FNB Gas
DIE FERNLEITUNGSNETZBETREIBER

Expertenaustausch zu der Methodenfestlegung zum Generellen Sektoralen Produktivitätsfaktor

Stand 13.08.2025

FNB Positionierung

In der aktuellen Transformationsphase ist ein Xgen nicht sachgerecht, da

- Berechnung auf Basis der Vergangenheit kann den aktuellen Strukturbruch nicht prognostizieren; internationale Erfahrungswerte für deutsche Situation fehlen, so dass Anwendung nicht sachgerecht ist.
- das Regulierungssystem auf Ewigkeit angelegt ist, wir uns jedoch für Erdgas in der Endlichkeit befinden. Die Vermutung eines höheren Produktivitätsfortschritts als die Gesamtwirtschaft ist daher nicht plausibel.

In der aktuellen Transformationsphase kann kein sinnvoller Xgen berechnet werden, denn

- die Heterogenität der FNB nimmt aufgrund zahlreicher Faktoren (energiepolitische Transformation, Wasserstoffkernnetz und erdgasverstärkende Maßnahme) immer mehr zu.
- die Malmquist-Methode basiert auf Effizienzvergleichen, deren Aussagekraft angesichts der zunehmenden Heterogenität der FNB und der strukturellen Transformation des Sektors immer fragwürdiger wird.

Falls weitere Anwendung eines Xgen muss Methodenvielfalt und Best-of vorgesehen werden, weil

- jede Methode mit Unsicherheiten behaftet ist: Vor der Anwendung mit realen finanziellen Folgen ist daher eine Abfederung über den Methodenvergleich und Best-of zwingend erforderlich.
- Schwächen der Malmquist Methode insb. vor dem Hintergrund Heterogenität in den Effizienzvergleichen können nicht ausgeräumt werden. Vor diesem Hintergrund ist die Beibehaltung der Törnqvist Methode und die Prüfung weiterer Methoden notwendig.

© Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.